

# Clearing: Fixierte<sup>1</sup> Ideen

Ein Vortrag von L. Ron Hubbard

gehalten am 2. Juni 1959

Danke. Nun, ich habe für diese spezielle Einheit nicht viel getan, außer ein paar Prozesse dafür zu entwickeln und sie auszutesten. Und ihr überrascht mich heute, indem ihr Köpfe habt. Jeder hat immer noch einen Kopf. Das ist bemerkenswert. Habt ihr jemals das Bild von "Der Unsichtbare [Mann]" gesehen?

*Publikum: Ja.*

Nun, es gibt eine Phase, durch die PCs gehen, wenn sie hoch kommen, wo sie verschwinden, wisst ihr? Sie geraten in den Bereich der Nicht-Existenz, seht ihr, und da geht es.

Aber... Zwei oder drei Leute schauen mich sehr besorgt an. Was ist los? Seid ihr an euren Köpfen befestigt?

Ja. In Ordnung.

Und dies ist ein Vortrag über Clearing, 6. Londoner ACC, und er behandelt einige grundlegende Prozesse und sagt ein paar weitere Worte über Clearing.

Nun, zuerst und vor allem hier, zuerst und vor allem, haben wir ein Prinzip, dass jedes Auditing fixierte Postulate oder fixierte Ideen entlädt.

Nun, eine Idee ist fixiert, bevor sie sich auflöst, und wir laufen die Auflösung nicht, weil sie nach der Tatsache kommt. Wir auditieren tatsächlich fixierte Ideen.

Eine fixierte Idee – insbesondere wenn sie durch andere Determinismen durchgesetzt wird – die nicht mehr nutzbar oder anwendbar ist, wird zu einer Aberration. Und jede Aberration ist in erster Linie eine fixierte Idee.

Nun, während Ideen fixiert werden, nimmt die Fähigkeit – die freie entscheidende Fähigkeit der Person, Ideen zu setzen [to fix] – ab. Und ein Thetan in gutem Zustand ist *die Ursache* von Ideen, der in Dingen setzen [to fix] kann, oder die Quelle von gesetzten [to fix] Postulaten. Und ein Thetan in sehr, sehr schlechtem Zustand ist die *Wirkung* gesetzten [to fix] Postulaten, dass er nichts dagegen tun kann. Sehen Sie das klar? Das steht in den frühesten

---

<sup>1</sup> Das englische Verb „to fix“ wird in diesem Vortrag in zwei unterschiedlichen Bedeutungen verwendet. Einerseits bezeichnet es den Zustand einer „fixierten Idee“, also einer starren, unveränderlichen Vorstellung.

Andererseits bedeutet es, ein Postulat festzulegen oder zu setzen, also eine Entscheidung, die darauf abzielt, eine Idee wirksam werden zu lassen bzw. „zum Bestehen zu bringen“.

Axiomen, tatsächlich, der Scientology. Es ist mehr oder weniger in diesen enthalten, aber dies ist eine neue Interpretation oder ein neuer Blick auf diese frühen Axiome.

Jetzt, Ursache, Distanz, Effekt – wir habe den Thetan an der Ursache über eine Distanz, der einen Effekt oder eine Idee setzt, letztendlich selbst in Verluste gerät, wenn er Ideen nicht gesetzt [to fix] hat. Also hat er sie in sich selbst gesetzt [to fix]. Und er drehte sich um zum Effektende der Linie und wurde der Effekt von Ideen, die er gesetzt hatte und dann versuchte, sie wieder ungesetzt [to fix] machen oder nicht gesetzt [to fix] haben wollte, oder etwas in dieser Art. Verstehen Sie die Idee, sehen Sie? Also machte er einen Dreher, er ging von der Ursache zum Effekt in Bezug auf gesetzten [to fix] Ideen.

Jetzt betrachtet er die meisten Ideen, die gesetzt [to fix] sind, als aus anderen Determinismus stammend. Nun, wenn er selbst in seinem eigenen tugendhaften, kraftvollen, starken, flamboyanten, natürlichen Wesen – wenn er selbst dort in der Lage war, Ideen zu setzen [to fix] und dann, wenn er davon abwich, er selbst zu sein, wo sind die Ideen hingekommen? Nun, jetzt sind diese Ideen anscheinend fremd-bestimmte Ideen, nur weil er nicht er selbst ist – er befindet sich in einer anderen Valenzsituation, verstehen Sie? Er ist umgeschwenkt, flip! Er setzt [to fix] tatsächlich immer noch diese Ideen in sich, aber er hat sich hier als eine unabhängige Entität gänzlich anders als er selbst und „er selbst“, jetzt, „er selbst“ ist Joe Jones, verstehen Sie?

„Er weiß, wer er ist. Er ist Joe Jones und er wurde geboren und sie haben seine Neuronen in Ordnung gebracht und sein Magen pumpt ihm Energie und er lebt, solange sein Herz schlägt, und...“ Wenn er anfängt, eine schlechte Zeit zu haben, bekommt er die Idee, dass er heimgesucht wird – dass ihn etwas stört, irgendwo oder anderswo, und etwas ihn ärgert und ihn ankrabbelt und so weiter.

Und er hat tatsächlich sein eigenes Sein in etwas projiziert und dann besetzt. Und er wird tatsächlich zum Subjekt seiner eigenen gesetzten [to fix] Ideen, insbesondere jener Ideen, die er nicht setzen konnte.

Nun, seltsamerweise waren die Ideen, die er nicht setzen konnte, die die schlechtesten Ideen, die er je hatte. Sie sind die schlimmsten – Mord, Vergewaltigung, Rache. Es sind die Ideen, dass, wenn jemand kopfüber gehen sollte, er ein Parallelogramm an seinem rechten Bein wachsen lassen wird, verstehen Sie? Und niemand würde diese Idee akzeptieren, also würde er ihnen zeigen, dass sie nutzbar ist, und er würde sie verwenden.

Es gibt ein alte, alte Maxime: "Das, was am wenigsten bewundert wird, bleibt bestehen." Nun, das ist in diesem speziellen Fall wahr. Diese gesetzten [to fix] Ideen, die ihm die meisten Probleme bereiten, waren die Ideen, die niemand akzeptieren würde. Und Sie bekommen dieses Universum nicht als gemeinsamen Nenner der besten, wunderbarsten Ideen, die es gibt, sondern der gemeinsame Nenner in Bezug auf Verhalten sind einige der schlechtesten Ideen, die jemals jemand hervorgebracht hat. Verstehen Sie die Idee? Doch jeder bekommt diese Ideen selbst und macht einen Dreher.

Nun, wir wissen ziemlich gut, was gut ist, mit "dem größten Nutzen für die größte Anzahl von Dynamiken" – das ist Überleben auf allen Seiten. Nun, wie viele Ideen, die in diesem Universum existieren, entsprechen dem? Und manchmal scheint es, als würden wir

gegen den Strom schwimmen. Wir stehen da draußen und können nicht verstehen, warum die Dinge so anders laufen, als wir es uns vorstellen, und so weiter.

Nun, einer der Gründe dafür ist, dass wir im Grunde genommen immer noch wissen, was gut ist. Aber die gesetzten <sup>[to fix]</sup> Ideen, die nicht akzeptiert werden können, fallen nicht in diese Kategorie. Also haben wir diese Dinge in Widerspruch. Diese Dinge stehen in großem Widerspruch, verstehen Sie?

Die Ideen, die es wert waren, gehabt zu werden, und so weiter, wurden im Allgemeinen ziemlich gut angenommen und wir hatten damit keine Verluste, aber wir hatten große Verluste mit diesen anderen Ideen, die niemand akzeptieren wollte. Und die Leute begannen, sie selbst zu verwenden, nur um zu zeigen, dass sie verwendet werden konnten, und sie wurden nie bewundert und niemand würde jemals zustimmen. Und wir geraten in eine Individuation, ziehen uns davon zurück – sind nicht wie die anderen Leute. Nun, warum? Weil eine Person letztendlich ein ganzes Paket von fixierten Ideen werden könnte, von denen keine gut war. Und er weiß selbst, dass diese Ideen irgendwie stinken, wissen Sie.

Ich gebe Ihnen eine Idee: „Man sollte immer seinen Vater und seine Mutter ehren, unabhängig davon, was sie tun.“ Tatsächlich ist das eine fixierte Idee. Wesen verdienen im Allgemeinen, was sie verdienen. Und wir bekommen eine Art breites „Juweliere gehen nie irgendwohin“ zustande, sehen Sie, und das hatten wir. Sehen Sie?

Also ist der Vater von jemandem ein erschreckender Trinker oder so etwas, und die Mutter ist draußen am Hyde Park Corner und wir haben hier ein Bild des Familienlebens, das nicht besonders einladend ist. Und dieses Kind geht hinein und hört, dass es „Ehre deinen Vater und deine Mutter“ soll. Es versucht, das zu verstehen, sehen Sie – es versucht, das zu verstehen, und es gelingt ihm nicht ganz. Also geht es in einen totalen Protest – jetzt, verstehe diesen besonderen Punkt – es geht in einen totalen Protest. Und das ist die grundlegende Quelle des Protests, dass die Bedingungen nicht mit einem Ideal übereinstimmen. Aber das Ideal, wenn es eine fixierte Idee ist, ist frei von Variation durch Urteilsvermögensvermögen. Man könnte eine fixierte Idee als etwas definieren, das nicht durch Einschätzung verändert wird. Das ist der Grund, warum man einen PC nicht dazu erziehen kann, ein anderer Fall zu sein. Man kann es leicht, wenn man genug Erhabenheit hat, aber nicht ganz. Warum? Sein Urteilsvermögen ist sehr schlecht – das heißt, er kann seine fixierten Ideen nicht variieren. Wenn Bildung mit einem Angriff auf hochspezialisierte, nicht allzu gute, aber fixierte Ideen kombiniert wird, das heißt die reaktive Bank. Die reaktive Bank ist eine Zusammensetzung von fixierten Postulaten – fixierte Postulate, die mehr oder weniger Ähnlichkeit mit der Realität haben oder nicht, die durch Urteilsvermögensvermögen nicht veränderbar sind – und diese fixierten Postulate, die alle durch Urteilsvermögensvermögen unveränderbar sind, sollen in Aktion treten und Dinge tun, wenn bestimmte Dinge geschehen.

Und dieses kleine Kind, das einen sehr schlechten Vater und eine sehr schlechte Mutter hat, hat die fixierte Idee, sagen wir, dass "man seinen Vater und seine Mutter ehren sollte", und hier ist es.

Also geht er in diesen Protest. Das bringt ihn in einen (Zitat) "Kampf gegen das Leben." Das bringt ihn in einen ständigen und kontinuierlichen Wettstreit mit der Existenz. Er

ist immer gereizt und so weiter. Er versucht immer, sich irgendwie zurückzuholen, er weiß, dass sie es auf ihn abgesehen haben, und er weiß, dass er besser, *rarah*, und so weiter.

Und nun sitzt dieser Kerl eines Tages müde da und sagt: "Ich wünschte, ich hätte etwas Seelenfrieden." Nun, er wird wahrscheinlich keinen Seelenfrieden haben, da sein Verstand analytisch nicht in der Lage ist, seinen reaktiv Verstand zu verändern, der eine enorme Anzahl von Unmöglichkeiten in sich trägt. Und so ist er im Ungleichgewicht mit sich selbst, im Ungleichgewicht mit dem Leben und kommt nicht auf PT, was einen Nickel wert wäre.

Jetzt, jede fixierte Idee, es könnte Sie interessieren zu wissen, ist auf der Zeitspur fixiert. Jede fixierte Idee ist auf der Zeitspur fixiert. Die Anzahl der Ideen, die eine Person hat, über die sie kein Urteilsvermögen hat, bestimmt, wie weit sie aus PT ist. Er ist so weit aus der Gegenwart, in dem Maße, in dem er fixierte Ideen hat, die durch sein eigenes Urteilsvermögen nicht verändert werden können. Jetzt haben wir jemanden, der nach Regeln oder Richtlinien lebt. Nun, die Bedingungen ändern sich und wenn Richtlinien oder Regeln nicht geändert werden können, um sich der Veränderung anzupassen, dann haben wir sofort große Schwierigkeiten. Mit anderen Worten, wir haben Probleme.

Nehmen wir an, ein Typ wird ausgebildet, um der beste Hersteller von Pferdepeitschen zu werden, der je produziert wurde. Und seine fixierte Idee ist, dass die Herstellung von Pferdepeitschen das Richtige ist und das Machen von Pferdepeitschen das Richtige ist. Und er muss Pferdepeitschen herstellen und zwar in großen Mengen. Und niemand benutzt jemals Pferdepeitschen. Er gerät erneut in einen Protestzustand.

Nun, lassen Sie uns diesen Protestzustand ein wenig weiter untersuchen und sehen, dass wir hier nur einen Zustand der Nichtübereinstimmung betrachten. Seine fixierten Ideen stimmen nicht mit allgemein akzeptierten fixierten Ideen überein – umsetzbaren fixierten Ideen. Wenn er also eine dieser Ideen quer hat und nicht mehr erklären kann und sie sich nicht mehr im Einklang mit der Zeit bewegt, fühlt er sich als nächstes völlig im Widerspruch zum Leben.

Nun, das Leben ist eine Sache des Wandels von Ideen und eine Person, die ihre Ideen nicht ändern kann, ist eine Person, die sich nicht in der Zeit bewegen kann. Und deshalb ist er reaktiv festgefahren.

Und schließlich hat er eine sehr schlechte Meinung von seiner eigenen analytischen Kraft und ist daher letztlich unfähig, seinen analytischen Verstand sowie seinen reaktiven Verstand zu verändern, und er sagt – er spricht sehr analytisch, sehen Sie, er ist über alles, was er angeht, sehr analytisch und gibt all diese Art von Dingen sehr analytisch wieder, aber tatsächlich wiederholt er einfach nur, was im reaktiven Verstand gespeichert ist. Sehen Sie? Also ist sein (Zitat) "analytischer" Verstand tatsächlich selbst reaktiv.

Nun, diese Person wird bestraft, insofern sie Ideen nicht unfixieren und wieder fixieren kann.

Und er glaubt schließlich, dass er seinen eigenen Verstand nicht ändern kann – er kann seinen Verstand nicht ändern – sein Verstand ist so. Und Sie werden als gemeinsamen Nenner der Fälle feststellen, dass je schlechter es ihnen geht, desto weniger sie sich ändern. Nun, das ist es genau – Sie sehen sich eine Menge fixierter Ideen an. Die Person hat normalerweise

immer noch genug Energie übrig, um zu sagen: "Weißt du, ich laufe nicht auf allen zwei Zylindern. Weißt du?" Aber er kann diesen Zustand nicht ändern, denn offensichtlich ist eine der fixierten Ideen, die er versucht hat zu verbreiten und die niemand akzeptieren wollte, dass "man nicht auf allen Zylindern laufen darf", verstehen Sie?

Sie gehen zurück und schauen sich das an und Sie werden in groben Zügen sehen, dass alles, woran eine Person leidet, eine Idee ist, die nicht akzeptiert wurde, aber eine Idee, die sich nicht ändern wird und die er selbst offensichtlich nicht ändern kann. Es ist nicht wahr. Er kann es ändern. Aber dieser kleine, dieser kleine Käfer hier ist es, der uns beim Prozessing aufhält: je fixierter die Idee, desto weiter ist das Individuum von PT entfernt. So leidet sein Bewusstsein, seine Wachsamkeit, seine Reaktionsfähigkeit, seine Fähigkeit zu urteilen, seine Fähigkeit, sich zu entscheiden; all diese Dinge leiden.

Nun, das Maß, in dem du ihn auf PT bringst, ist das Maß, in dem er Urteilsvermögensvermögen ausüben kann. Nun, was hält ihn von PT fern? Fixierte Ideen - insbesondere Ideen, dass er dort bleiben sollte, Ideen, dass er nicht in PT sein sollte. Diese sind alles rückwärtsgewandte Ideen.

Und ab und zu hat jemand die Idee: "Weißt du, ich scheine mich selbst zum Opfer zu machen. Ich fange an, mich besser zu fühlen und plötzlich, warum, trifft mich etwas, *bam*, und ich denke diesen völlig verräterischen Gedanken und ich bin nicht in der Lage, diesen verräterischen Gedanken zu ändern, wie: „Nun, es läuft jetzt zu gut – ich sollte Selbstmord begehen.“ Nun, schau dir das nur als Idee an, das ist eine Idee, die niemand jemals akzeptieren würde. Oder?

Ein Typ kommt vorbei, er hat fünf Frauen und drei Geliebte und sechs Kutschen und Pferde und einen vergoldeten Cadillac und muss keine Einkommenssteuer zahlen und allerlei Segnungen sind ihm zuteil geworden. Und du sagst zu diesem Typen: „Nun, es ist so gut, dass du nur noch eine Sache zu tun hast – das ist, Selbstmord zu begehen.“ Der Typ wird das nicht akzeptieren. Und du sagst: „Nun, es ist sehr logisch, dass du Selbstmord begehen solltest. Du hast all deine Ziele erreicht und das Ende von allem, was du dir erhofft hast, ist gekommen und du hast alles in Ordnung gebracht, was du in Ordnung bringen wolltest, und daher solltest du offensichtlich Selbstmord begehen.“

Und er sagt: „Nya-ah.“

Und du sagst: „Das ist ein unhöflicher Typ. Nun, das werden wir noch einmal ansprechen.“

„Du hattest einmal das Ziel, Geld zu verdienen, richtig?“

Und der Typ sagt: „Ja-huh.“

„Und du hattest einmal das Ziel, viele Damen zu haben.“

„Uh-huh.“

„Und du hattest einmal das Ziel von vergoldeten Cadillacs und so weiter, nicht wahr?“

„Uh-huh.“

„Nun, hast du all diese Ziele erreicht?“

Der Typ sagt: „Ja, Sir.“

„Nun, gut. Offensichtlich ist, wenn eine Person ein Ziel erreicht, das der Ende des Zyklus, oder?“

Und die Person sagt: „Nya-ah.“

Und du sagst: „Nun, es bleibt dir wirklich nichts mehr zu tun (in einer Art Verzweiflung), als Selbstmord zu begehen, denn du bist tatsächlich durch–fertig–erledigt. Verstehst du?“

Und dieser Typ zieht eine diamantbeschichtete Uhr heraus und schaut auf die Zeit, sieht in sein Adressbuch, um zu sehen, welches Mädchen er als nächstes treffen soll, und pfeift den Fahrer seines verchromten, vergoldeten Cadillacs herbei und fährt los.

Nichts bleibt zu tun, außer das Postulat zu fixieren, nichts bleibt zu tun, außer Selbstmord zu begehen.

Nun, das war die Absicht.

Je früher man auf der Zeitspur ist, desto größer ist die Kraft, ein Postulat oder eine Absicht zu machen, das sitzt. Und wenn man die Absicht hatte, das sie sitzen, und die Absicht zurückschlug, konnte man natürlich nicht zugeben, dass man falsch lag, also ließ man die Absicht irgendwo fixieren – und da ist er. So geht er über die Jahre entlang der Zeitspur, Jahre und Jahre vergehen, Leben und Leben vergehen, und eines schönen Tages, warum, findet er sich mit einem Adressbuch voller Damen und einem gewaltigen Etablissement und einem vergoldeten Cadillac wieder und mystifiziert alle, indem er Selbstmord begeht, verstehen Sie? Er machte, dass sein eigenes Postulat sitzt, aber er tat es, indem er sozusagen die Valenz umdrehte, verstehen Sie, und dem Verlauf der Dinge folgte. Und er wurde sehr besessen von dieser Sache. Ein Thetan wird sehr leicht besessen davon, sein Postulat sitzt.

Wenn du irgendeinen Thetan verrückt machen willst, überzeuge ihn einfach durch irgendeine Nekromantie oder Libelmanzie oder Psychromantie, dass seine Postulate nicht sitzen. Bastle etwas zusammen, das ihn auf die eine oder andere Weise verrät.

Er konnte immer grüne Lichter rot machen, also baue irgendeine Art von mechanischem Mechanismus, der jedes Mal, wenn er versucht, ein grünes Licht rot zu machen, obwohl es Zeit ist, warum, ein weiteres grünes Licht erscheint. Und er versucht, dieses rot zu machen, und ein weiteres grünes Licht erscheint. Jetzt hat er drei, die nicht rot geworden sind, verstehen Sie, und er—„Oh, nein!!“—geht da rein und versucht, dieses Ding zu bekämpfen und sie zum Umschalten zu bringen. Tatsächlich sendet er seine Absichten über ein Geheimnis. Und das Geheimnis ist eine Fremd-Bestimmtheit. Und seine Absichten, die über ein Geheimnis gesendet werden, ohne vollständiges Verständnis dessen, was er tut, scheitern sehr oft.

Nun, dieser Typ wird eine lange Zeit mit einem knallroten Gesicht herumgehen—nur um sicherzustellen, dass seine Postulate sitzen.

Fixiert Ideen. Aberration, wie wir sie kennen, könnte lose definiert werden als eine fixierte Idee von nicht überlebenswichtiger Bedeutung. Eine fixierte Idee von nicht überlebenswichtiger Bedeutung ist eine Aberration. Das ist eine lose Definition. Eine bessere,

technischere Definition wäre eine fixierte Idee, die anscheinend vom Betroffenen selbst nicht veränderbar ist und auf seine Umgebung nicht anwendbar ist.

Und wir geraten in verschiedene psychiatrische Rätsel und philosophischen Unsinn und so weiter, über die Jahre, in denen wir die Geheimnisse des Menschen und so weiter erforschen.

Und man kann sich einfach einen dieser alten, langbärtigen Philosophen vorstellen, weit zurück auf Zeitspur, sehen Sie, bevor er Philosoph wurde – weit zurück, wie er ein anderes Wesen dazu bringt, dort zu stehen, während er sagt: „Nun, du denkst wirklich, es ist alles ein großes Geheimnis, nicht wahr, dass niemand es verstehen kann?“

Und das andere Wesen sagt sehr fröhlich: „Nun, ich weiß nicht. Ich sehe hier nichts sehr Unverständliches. Hier ist ein Tempel. Gute Tänzerinnen. Und da ist ein Gasthaus den Weg hinunter, wo man ausgezeichneten Wein erhält. Und ich verdiene als Straßenräuber furchtbar gut. Und ich sehe da nichts Mysteriöses daran. Wein ist Wein und der Tempel ist ein Tempel und die Tänzerinnen sind die Tänzerinnen und als Straßenräuber wirst du schließlich gehängt, aber es ist ein fröhliches Leben, bis du dort ankommst, und ich sehe nichts Unverständliches—“

"Oh, nein. Nein. Nein. Nein. Nein. Wirklich, findest du das nicht alles total mysteriös? Ist das nicht alles ein bisschen über deine Beobachtung und dein Verständnis hinaus?"

Und der andere Kerl sagt: "Nein, das tue ich überhaupt nicht. Überhaupt nicht. Weißt du, Tänzerinnen und die Herberge und Straßenräuber sein und das war's. Das war's. Selbst wenn du gehängt wirst, darfst du eine Rede halten."

Nun, dieser zukünftige Philosoph, sehen Sie, versucht, eine Art moralische Zurückhaltung gegenüber dieser Person mit dieser fixierten Idee von "Es ist alles mysteriös und du solltest irgendwie interiorisieren, sehen Sie, denn niemand kann es ganz verstehen." Und er beobachtet, wie der Straßenräuber loszieht, um eine weitere Kutsche zu überfallen, und trifft ihn später auf der Straße wieder, mit einem Mädchen an jedem Arm, sturzbetrunken, verstehen Sie, und er sagt: „Das ist einfach nicht richtig, denn das Leben ist geheimnisvoll und niemand kann es ganz verstehen“, verstehen Sie?

Nun, er denkt nicht viel darüber nach und geht auf der Zeitspur weiter. Diese Idee wird von jemand anderem restimuliert. Das nächste, was du weißt, ist, dass er – oh, ich weiß nicht, er verliert sein Vermögen oder seine Frau oder so etwas und geht in die Philosophie. Und er sitzt da und denkt über das Leben nach und plötzlich scheint es ihm, dass das Leben ganz geheimnisvoll und unverständlich ist – und wäre es nicht lustig, ein Straßenräuber zu sein.

Wenn du ihn als Fall untersuchen würdest, würdest du herausfinden, dass sein Schlussfolgerung so aussehen würde – nur ist es sehr unlogische Folgerung, wenn du es dir ansiehst. Und diese beiden Dinge wären eng miteinander verbunden – dass das Leben ganz geheimnisvoll und vage ist und dass wir wirklich keinen Teil davon begreifen können und wir wirklich nicht wissen, wohin wir gehen oder woher wir kommen und so weiter – aber es ist furchtbar schön, ein Straßenräuber zu sein. Du weißt, wir würden uns dies ansehen und sagen: „Dieser Typ ist verrückt.“ Nun, wir hätten recht.

Aber was ist verrückt? Es ist einfach der unverbundene Aspekt, die nicht anwendbaren Aspekte der fixierten Ideen, die wir konfrontieren, während wir ihn auditieren.

Und wenn du jemanden auditierst, beginnt er, seine fixierten Ideen aufzubrechen.

Jetzt, am Anfang der Zeitspur – am Anfang der Zeitspur war jede Idee möglich. Und du hattest kaum irgendeine Übereinstimmung darüber, was schlecht und was gut war oder irgendetwas anderes. Aber Dinge, die für alle gut waren, wurden natürlich stark akzeptiert, und diese Ideen, wenn du sie bei einer Person unfixierst, werden durch das gegenwärtige Urteilsvermögen wieder fixiert. Du siehst, er kann es sich ansehen und er kann sehen, dass dies eine gute Idee ist, und er könnte in der Lage sein, die Idee zu ändern, aber er sieht, dass es eine völlig akzeptable Idee ist, verstehen Sie, und er kommt gut damit zurecht.

Darüber hinaus hat er kein Eigeninteresse daran, alles in Sichtweite zu zerstören, weil er sich nicht mehr in einem Zustand des Super-Protests befindet. Sein Protest ist ganz künstlich – sein Protest richtet sich immer anscheinend gegen sich selbst. Egal, wie er zu sein scheint, um ziele darauf ab, es ist gegen ihn selbst, es ist zwischen dem Leben und ihm selbst. Er selbst ist eine Art anderes Ding – ist irgendwo anders. Man entdeckt das normalerweise bei den meisten Menschen. Das ist nicht der freudianische "abgetrennte Fall", das ist nicht die superaberrante Person – es sind einfach Menschen.

Ein ganzer Kult entstand – es war kein kleiner, er zerstörte das gesamte Römische Reich – wo Menschen von "ihrer Seele" sprachen. Und das ist seltsam, wenn man darüber nachdenkt. Was zur Hölle ist eine Seele, wenn das Individuum selbst sagen kann "*meine Seele*"?

Nun, hin und wieder trifft man auf einen PC, und er sagt: "Oh," sagt er, "ich weiß jetzt, was Exterioisierung ist."

Und du sagst: "Wie?"

Und er sagt: "Nun, ich bin da drüben."

Wie kann "ich" da drüben sein? Das ist nicht möglich, sehen Sie. "Ich" ist dort, wo ich bin, sehen Sie. Und man spricht normalerweise aus dem Punkt des Seins. Aber "ich bin da drüben." Die fixierten Ideen, die daraus resultieren, sind, dass das Individuum zum Ziel seiner eigenen fixierten Ideen wird und er macht einen Dreher und deshalb bekommen wir Valenzprobleme.

Und wir könnten sagen, nun, jedes Mal, wenn wir das Profil von jemandem – das Persönlichkeitsprofil – ändern wollen, müssen wir nur seine Valenz verschieben und er wird sicherlich das Profil der neuen Valenz erhalten. Das ist sehr wahr.

Aber wichtiger als das sind bestimmte Grundlagen, die verschoben werden müssen, die alle darauf abzielen, Urteilsvermögen *über* fixierte Ideen wiederherzustellen. Und das ist das Ziel des Prozessings, das Urteilsvermögen wiederherzustellen. Daher greifen wir bis zu einem gewissen Grad die Dinge an, bei denen das Urteilsvermögen blockiert ist oder mit denen das Urteilsvermögen blockiert ist, und das sind fixierte Ideen. Wenn du also anfängst, jemanden zu laufen und fixierte Ideen anfangen, sich zu lösen, stellst du tatsächlich das Urteilsvermögen wieder her, du stellst die Inspektion wieder her – er kann inspizieren, was er sich ansieht.

Aber was ist der einzelne Faktor, der ihn daran hindert, fixierte Ideen zu inspizieren? Das ist seine grundlegende Verantwortung, sie überhaupt erst fixiert zu haben. Der einzige Weg, wie eine Idee fixiert werden kann und im Individuum fixiert bleibt, ohne weitere Inspektion und völlig losgelöst von allem Vernunft wäre es, den Besitz davon oder die Verantwortung für seine Kreation völlig zu leugnen. Und das macht es ohne einen Kreator oder ohne den richtigen Kreator, und so as-is't es nicht.

Und das ist ein definitiver Mechanismus, das ist ein Trick, den Thetans anwenden. Sie werden ängstlich.

Sie wollen etwas bewahren, also bewahren sie es, indem sie sagen: „Nun, dieser Heizkörper... dieser Heizkörper...“ Sie haben ihn gerade gemacht, wissen Sie, sie haben ihn einfach aufgemockt und an die Wand gehängt, wissen Sie... „Diesen Heizkörper, den habe ich in meinem Leben noch nie gesehen.“ Jetzt machen sie das—grrh! Und sie sagen: „Nun, ein Heizkörper! Ist das nicht erstaunlich! Nun, was wissen Sie! Wer hat das dort hingestellt? Wissen Sie, ein Kerl sollte das nicht dort hinstellen, wissen Sie. Schließlich ist es am falschen Ort.“ Tatsächlich gibt es einen Trick, den ein Thetan benutzt, um zu verhindern, dass er den Heizkörper selbst wieder entfernt.

Ah, aber warum wendet er diesen Trick an? Er beginnt diesen Trick nur breit anzuwenden, wenn er die fixierte Idee hat, dass er sich selber nicht vertrauen kann. Er bekommt die fixe Idee, dass er verantwortungslos ist. Und in jedem Moment, auch wenn er den Heizkörper ständig braucht und andere den Heizkörper brauchen, hat er das Gefühl, dass er seine Aufmerksamkeit davon weg nehmen kann – eine andere Idee, die er hat, um sie aufzumocken und es bestehen machen zu lassen, muss er dies ganze Zeit seine Aufmerksamkeit darauf behalten. Das ist auch eine Angst, sehen Sie. Und er vertraut sich selbst nicht mehr.

Und er denkt, dass wenn er sich daran erinnern würde, dass er den Heizkörper aufgemockt und in die Wand eingebaut hat – wenn er sich daran selbst erinnern würde, würde er den Raum betreten, sich daran erinnern, es getan zu haben, und der Heizkörper würde verschwinden.

Nun, das ist natürlich eine idiotische Denkweise, denn wenn er das getan hat und immer noch einen Heizkörper will, denken Sie daran, dass er den Heizkörper ursprünglich aufgemockt hat und es also wieder tun könnte. Man könnte also sagen, dass dieser Zweifel aus oder nach dem Verlust des Vertrauens in sich selbst folgt. Wenn man kein Vertrauen mehr in sich selbst hat, sich selbst nicht mehr vertraut, dann übernimmt man verschiedensten Kreuz-und-Quer-Besitztümer-Ideen, dass Dinge nicht as-isen werden, wenn man nicht mehr weißt, wem sie gehören. Sehen Sie, das ist auch eine fixierte Idee. Dann kann er sagen: "Nun, da ich für diese Sache keine Verantwortung mehr übernehme, bin ich fein raus." Das ist Vertrauen in sich selbst und hat einfach mit dem Setzen [to fix] von Postulaten zu tun. Und wenn er nicht mehr das Gefühl hat, in der Lage zu sein, Postulate zu setzen, ist alles, was er danach tut, natürlich Misstrauen.

Misstrauen ist der Glaube, dass man seine Postulate nicht mehr setzen kann – das ist alles. Misstrauen. Du siehst einen Caterpillar-Traktor, der ohne Fahrer die Straße hinunterrast.

Anstatt den Postulat in das Getriebe oder den Schalter einwerfen und ihn ausschalten, sagt man: "Oh je, das wird mich treffen!" und springt aus dem Weg.

Ein kleiner Junge, der gerade vor ein paar Minuten die Tottenham Court Road hinunterfuhr, ein Taxi setzte praktisch direkt vor seinem Gesicht einen Rechtsabbiegerblinker, aber er fuhr einfach weiter neben dem Taxi und so weiter und stieß schließlich sanft gegen die Seite des Taxis. Es hat ihn nicht gestört und so weiter. Nun, er war in einer Art Benommenheit. Er hatte offensichtlich eine fixierte Idee darüber, die Tottenham Court Road mit dem Fahrrad hinunterzufahren, sehen Sie, in einer geraden Linie, die nichts mit dem anderen Verkehr zu tun hatte. Nun, das ist eine interessante Streitfrage und ein interessantes Experiment. Aber versuchen Sie es nicht, es sei denn, Sie können Ihre Postulate setzen, denn einige Postulate könnten in Sie gesetzt werden.

Thetans haben sich tatsächlich gegenseitig beigebracht, dass ihre Postulate nicht mehr sitzen. Das wurde gelehrt, sorgfältig gelehrt. Yap-yap-yap-yap-yap-yap—etwa 76 Billionen Jahre wert. Yap, yap, yap, "Deine Postulate sitzen nicht. Sehen Sie, du hast gesagt, es würde alles gut gehen und schau dir das jetzt an." Weißt du? "Du denkst, du bist Glück, oder? Nun, wir haben dich vorher nicht darüber informiert, aber deine drei Diener wurden gestern ermordet. Sie wurden ermordet und ausgeraubt und in ein Kalkloch geworfen, alles für ein Verbrechen, das sie nicht begangen haben. Das war nicht sehr glücklich, oder? Nun, du hast ihnen sicherlich kein Glück gebracht, oder?" Yak, yak, yak, yak.

Nun, woher kommt das im Grunde? Wenn die Fähigkeit, Ideen zu setzen [to fix], auf der Dritten Dynamik abnimmt, woher kommt das? Es muss ein Misstrauen gegenüber anderen sein, das nach der Kommunikation entsteht. Man weiß, woraus man selbst besteht, aber man hat Schwierigkeiten einzuschätzen, woraus der andere besteht, und nachdem er ein bisschen aufhört zu kommunizieren, na ja, hat er es. Sehen Sie, weil er dann nie herausfinden kann, was die Motive des anderen sind. Und dann, nachdem er ein paar Mal die Valenz paar schlechte Valenzen gewechselt hat, die er selbst mehr oder weniger erfunden hat.

Er hat Joe angesehen und denkt, Joe ist ein böser Junge. Und nach einer Weile wechselt er in eine Valenz namens "Joe" und er ist ein böser Junge, verstehen Sie? Thetans sind niemals selbst ein böser Junge oder ein böses Mädchen oder etwas anderes Böses. Sie haben einem Wesen eine Bösartigkeit zugewiesen und sind dann hineingerutscht. Es ist einer der schönsten Tricks, die du je gesehen hast. Wenn du das gründlich verstehst, kannst du Pavlov Khrushchev übertreffen.

Es gibt die schwarzen Künste. Die schwarzen Künste haben damit zu tun, Menschen fälschlicherweise mit der eigenen Fähigkeit zu beeindrucken, Ideen durch irgendeine List zu setzen [to fix], dass alle dem zustimmen und sie davon zu überzeugen, dass sie ihre Ideen nicht setzen [to fix] können. Und du würdest sagen, das ist eine schwarze Kunst. Nun, es ist sehr nicht überlebensfähig, aber Thetans haben das getan. Und das muss früh passiert sein, dass dieser einzelne Mechanismus des Misstrauens zu einem Gefühl zwanghafter Verantwortung, zwanghafter Korrektur, zwanghafter Reduktion von Macht seitens anderer führte und dann schließlich die Weigerung, überhaupt zu kommunizieren. Und die Mechanismen sind einfach dort dargelegt, sehr interessant.

Ein Individuum kommuniziert, Ursache-Distanz-Wirkung, sehen Sie. Er kommuniziert Ursache, Distanz, Wirkung. Er erhält Kommunikationen. Dann passiert eines Tages etwas, das ihn glauben lässt, dass seine Kommunikation nicht angekommen ist oder nicht hätte ankommen sollen. Nun, dass sie nicht angekommen ist, wäre für ihn irgendwie mysteriös, aber dass sie nicht hätte ankommen sollen, ist eine Korrektur des Selbst. Und dort beginnt die Aberration, denn er sagte: "Ich darf ein Postulat wie dieses nicht setzen." Ganz zufällig passiert etwas. Ab und zu wird dir das passieren und du wirst für einen Moment oder zwei anfangen zu überlegen, was hier vor sich geht. Du hast vielleicht darüber nachgedacht, etwas in die Luft zu sprengen oder etwas zu zerstören, und eine Teetasse fällt vom Tisch und zerbricht. Und du sagst: "Eeeekk!" Nun, vielleicht hast du die Teetasse tatsächlich vom Tisch fallen lassen und zerbrechen lassen – vielleicht hast du das und vielleicht auch nicht. Aber es gibt wirklich keine Möglichkeit herauszufinden, oder? Und deshalb sagst du: "Nun, weißt du, ich kann verantwortungslos zerstörerische Ideen in Objekten setzen [to fix] und ich sollte nicht an zerstörerischen Ideen denken..." Du hast die Christliche Wissenschaft.

Jetzt kannst du diese Dinge durchdenken, ganz einfach als geistige Übung. Du könntest all diese Dinge bis zu dem Punkt durchdenken, wie Menschen in die Zustände gelangen, in denen sie sich befinden, in dem Maße, dass sie gesetzte [to fix] Ideen haben, dass sie keine gesetzte [to fix] Ideen haben dürfen, dass sie die falsche Idee zur falschen Zeit in das falsche Ding gesetzt [to fix] haben, wissen Sie. All diese Arten und Variationen, die alle mit Postulaten zu tun haben – Postulate aufstellen und sie anderswo setzen [to fix].

Kaum jemand außer einem Scientologen würde wissen, wovon wir in diesem Stadium sprechen, weil es in der Gesellschaft im Großen und Ganzen so verwest ist – dass die eigenen Ideen irgendwo haften bleiben – dass sie heute in den breiten westlichen Gesellschaften und der russischen Gesellschaft nicht einmal glauben, dass jemals jemand eine Idee hatte oder setzte [to fix]. Sie sagen: „Nun, Napoleon war das Produkt seiner Umgebung. Und die Bedingungen waren richtig und er war nur ein Schauspieler, der zufällig zu dieser Zeit auf der Bühne war“ und so weiter. „Er sei, was die Französische Revolution und ihren Ausgang betrifft, völlig ohne Urheber gewesen. Es gab überhaupt nichts daran. Und Napoleon hatte nie Ideen, er war nie die Ursache und er hat nie Ideen gesetzt“ und so weiter.

Man geht herum und sieht einen großen Industriemagnaten – sie sind „Magnaten“, weil sie verschiedene Dinge anziehen. Und diese Typen sitzen da und geben sich sehr großartig über die Produktion oder so etwas und du kommst vorbei und sagst: „Ich habe eine Idee.“ Sie werden dir wahrscheinlich sagen: „Oh, ich habe alle Ideen, die ich brauche. Was ich brauche, ist etwas Effizienz und Effektivität.“ Ja, nun, er hat nicht alle Ideen, die er braucht – bei weitem nicht. Er hat nicht die besten Ideen, die er hatte, sonst würde er nicht so sehr „magnetisiert“ werden, verstehen Sie. Und er wird tatsächlich glauben, dass er alle Ideen hat, die er braucht.

Nun, vielleicht hat er alle Ideen, die er braucht, aber sie können unmöglich die richtigen sein. Er ist viel besorgter darüber, dass die Ideen, die er bereits hat, sitzen, als darüber, eine neue Idee zu bekommen, verstehen Sie. Also sagt er: „Neue Ideen sind nichts wert.“ Und es kommt ihm nie in den Sinn, bis die Revolution vorbei ist und die Fabrik in Trümmern liegt und die Menschen wieder triumphiert haben oder so etwas, verstehen Sie – es kam ihm überhaupt nicht in den Sinn, dass eine neue Idee irgendeine alte Idee stürzen könnte.

Tatsächlich hat der Kommunismus dies in sein Gewebe und seine Struktur eingebaut. Der Kommunismus hat dies einfach aufpoliert und – es ist ein Fetisch, es ist etwas, das sie verehren, die Idee, dass man keine neue Idee bekommen kann. Das ist ein selbstschützender Mechanismus, der sorgfältig in die politische Philosophie des Kommunismus eingebaut wurde, dass man niemals eine bessere Idee als den Kommunismus bekommen wird. Verstehen Sie? Deshalb darf niemand jemals von der kommunistischen Philosophie abweichen. Sehen Sie das?

Und dann kommen wir und zeigen ihnen, dass sie jede Menge politischer Philosophien bekommen könnten. Junge, tatsächlich haben sie nicht genug Wände, um uns aufzuhalten, wenn sie uns in die Finger bekommen. Sehen Sie, wir sind direkt im Zentrum dieses grundlegenden Themas. "Der Kommunismus muss weitergehen, für ewig und immer." Nun, was ist das anderes als ein zwanghafter Gedanke von ein paar Männern? Sie haben bestimmte Ideen und diese Dinge *müssen sitzen!* Hast du die Idee?

Nun, ihre Ideen sind nicht die Art von Dingen, die man sicher setzen kann. Man kann diese Dinge überhaupt nicht sicher setzen, weil sie nicht sehr dem Zeitgeist und so weiter unterliegen. Die Nationen, die sie annehmen, werden natürlich in relativ kurzer Zeit zu Staub werden. Der Kommunismus ist bereits so nah am Kapitalismus, dass man den Unterschied in seiner Regierungsführung unmöglich erkennen kann, aber er gibt weiterhin die alten Pamphlete heraus, während er der totale Kapitalist Russlands ist, was—es ist etwas, das einfach keinen Sinn macht. Und natürlich beginnen alle fixierten Ideen, wenn sie nicht wieder anpassbar sind, schließlich keinen Sinn mehr zu ergeben. Und wir geraten in einen interessanten Zustand, in dem die alte Idee völlig veraltet ist und jemand scheitert, verstehen Sie?

Nun, ein Scientologe operiert nicht in diesem Bereich. Er sagt nicht eins und zwei und drei und sechs. Es gibt bestimmte Dinge—es gibt bestimmte Dinge, die wir tun können, die das Urteilsvermögensvermögen oder die Fähigkeit, Ideen zu setzen, verbessern—bestimmte Dinge, die wir tun. Und es liegt fast an uns, welches wir verbessern. Uns interessiert die Betrachtung der zugrunde liegenden Mechanismen, der damit verbundenen Veränderungen und Wandlungen, und unterhalb der Ebene unseres Handelns und unserer Tätigkeit sind keine Vorstellungen sicher.

Man kann keinen kleinen Diktator haben, der sich irgendwo aufstellt und sich eine Art von fixierter Idee bildet, dass alle Mädchen Erdbeeren essen sollten. So oder so wird früher oder später ein Auditor in den Ort kommen—früher oder später. Und der Auditor wird herausfinden, dass der Grund, warum alle Mädchen Erdbeeren essen müssen, nichts mit der Göttin der Fruchtbarkeit zu tun hat, sondern viel damit, dass der kleine Diktator ein totales Monopol auf alle Erdbeeren von Oberschwaben hat. Das sieht für ihn wie ein Betrug aus, was es im Allgemeinen ist, also geht er herum und winkt mit seinem Zauberstab und löst die Ideen.

Und er sagt zu den Leuten, er sagt: „Bekommen die Idee, dass Erdbeeren gut für die Fruchtbarkeit sind.“ „Ja.“ „Nun,“ sagt er, „bekomme die Idee, dass Erdbeeren nicht gut für die Fruchtbarkeit sind.“ „Ja.“ „Nun, jetzt bekomme die Idee, dass Erdbeeren gut für die Fruchtbarkeit sind.“ „Ja. Hey! Was ist das?“ Sieh mal, boom! Er hat eine Idee weggeblasen. Du bläst das Positive und Negative einer Idee weg; was du tatsächlich wegbläst, ist das

Postulat selbst und dann der Protest gegen das Postulat. Die beiden Dinge explodieren und tatsächlich, ohne dass es jemand wirklich merkt, verschwindet das Postulat. Und das ist einer der ältesten Tricks, die du machen kannst.

Denn auch wenn Sie eine Idee einmal gesetzt [to fix] haben – Sie haben sie gesetzt [to fix], damit Sie sie nicht mehr ändern können –, denken Sie daran, dass die gesetzte [to fix] Idee den Vorkehrungen, die sie festhalten sollen, vorausgeht, und dass Sie sie jederzeit unabhängig von diesen Vorkehrungen wieder auflösen können. So bekommen Sie die älteste und größte Art des Prozessing in Scientology, praktisch, die einfach Vorstellungsprozessing ist: Bekomme ein Idee. Bekomme die umgekehrte Idee. Bekomme die Idee. Bekomme die umgekehrte Idee. Die Leute geraten in viele Verwirrungen und rühren ihre Banken auf und werden ganz durcheinander und so weiter, aber sie überwinden auch viel dummes Unsinn.

Einer der Gründe, warum es nicht zu erfolgreich ist, liegt darin, dass es die fixierte Idee finden und auswählen muss, die es anvisieren wird, all das hängt vom Urteilsvermögen einer Person ab. Und wenn wir anfangen würden, die Idee: „Kinder sollten beim Gehen zur Schule und zurück vorsichtig sein“, auszulöschen... Wenn wir beginnen alle [fixierten] Vorstellungen und Ideen über Essen, was man essen sollte oder was gut zu essen ist, und die Tatsache, dass man essen muss etc. auslöschen würden, bevor wir irgendjemandem etwas über ein Leben ohne Essen beigebracht haben, dann würde wir auf ein Leere schauen. Wir haben etwas mit den Ideen über das Essen gemacht, ohne wirklich etwas über die Besessenheit des Essens zu tun. Wir haben die grundlegenden Mechanismen nicht berührt, wir haben nur die spezifischen fixierten Ideen berührt.

Nun, angesichts der Tatsache, dass man von einem Preclear zum nächsten nicht sagen kann, welche Art von Ideen sie haben oder wie unsinnig sie sind, einfach weil diese Ideen einheitlich verrückt sind—ihre fixierten Ideen sind nicht richtig. Wie ich Ihnen zu Beginn dieser Vorlesung gesagt, dass die einzigen Ideen, die wirklich saßen, die schlechten waren. Und der Preclear wird halb zustimmen, aber nicht in der Lage sein, seine Meinung zu ändern, dass einige der Ideen, die er bekommen hat, ziemlich schlecht sind.

Wie, der beste Weg – der bestmögliche Weg, eine Frau zur Heirat zu bewegen – der bestmögliche Weg, eine Frau zur Heirat zu bewegen, ist, alle Pferde im Norden zu kaufen. Und Sie haben diese Frau, die herumgeht und sagt: "Der bestmögliche Weg, einen Ehemann zu erfreuen, ist zu flirten." Und Sie haben ein Kind, das herumgeht und sagt: "Der bestmögliche Weg, Aufmerksamkeit von den Eltern zu bekommen, ist, alle sechzig Tage eine Lungenentzündung zu bekommen." Sehen Sie, ich meine, das ist einfach verrückt.

Aber trotz dessen, angesichts der Tatsache, dass jeder Thetan sein eigenes Paket von Misserfolgen hat, um einen gemeinsamen Nenner von fixierten Ideen zu ziehen – die schlimmsten fixierten Ideen – lässt uns allein und einfach mit dem Problem zurück, die grundlegende Philosophie aller fixierten Ideen und das Setzen [to fix] und Auflösen von Ideen zu verstehen. Wir müssen wissen, worum es bei einem Thetan geht, denn das Urteilsvermögen über fixierte Ideen – wenn wir nur fixierte Ideen mit Vorstellungsprozessing auflösen – liegt völlig beim Auditor, nicht wahr? Wir verbessern tatsächlich das Urteilsvermögen dieser Person überhaupt nicht – wir bringen ihn nur dazu, einige seiner Ideen zu ändern.

Und du hast PCs auditiert, bei denen du ihre Ideen geändert und ihre Physiologie verändert und sie komplett verändert hast – der PC hat nie etwas davon erfahren. Nun, das liegt daran, dass du seine Beobachtungs- und Urteilsvermögensfähigkeiten nie erhöht hast.

Fixierte Ideen, obwohl sie Aberrationen erklären, sind tatsächlich *kein* legitimes Prozessingziel – sie sind kein legitimes Prozessingziel. Was Sie wiederherstellen möchten, ist die Fähigkeit des Individuums, über seine eigenen und andere Ideen Urteilsvermögen zu haben. Und wenn Sie diese Fähigkeit wiederhergestellt haben, haben Sie jemanden wertvoll gemacht. Sie haben keine aufgezogene Puppe mehr, verstehen Sie, Sie haben jemanden, der funktionieren kann.

Deshalb müssen wir die grundlegenden Mechanismen untersuchen, wie Ideen fixiert werden. Wir müssen uns mit dem Grundmechanismen des Urteilsvermögens und uns mit den Grundmechanismen der Kommunikation befassen und die Person so weit entparalisieren, dass sie ihre eigenen Ideen überprüfen kann. Und es gibt viele Angriffspunkte, viele, viele Angriffspunkte, um dies zu tun. Einer ist einfach: Lass ihn gewinnen! Ich meine, das ist einer der seltsamen, einfachen, leichten Punkte.

Ein Auditor in einem Spiele-Zustand übersieht dies sehr oft. Er lässt den PC nicht gewinnen. Nun, tatsächlich ermutigt es den PC, einfach gewinnen zu lassen, Urteilsvermögen zu verwenden. Er muss recht gehabt haben, er muss eine richtige Entscheidung getroffen haben – und deshalb leitet er daraus ab, dass es möglicherweise irgendwann in der Zukunft, irgendwann einmal, vielleicht – wenn er nicht allzu unvorsichtig ist – irgendwann später, sogar in den nächsten tausend Jahren, ihm eventuell noch einmal gelingen könnte, eine weitere richtige Entscheidung zu treffen. Es könnte einfach passieren! Sehen Sie? Und du weckst diese kleine Idee wieder auf, dass er nicht immer falsch ist, dass er möglicherweise recht haben könnte. Nun, das allein übersetzt sich natürlich in „Ich wage es, eine Idee zu setzen [to fix], weil nicht alle meine Ideen falsch sind.“ Sehen Sie, Sie bringen ihn über diesen Winkel hinweg.

Eine der Möglichkeiten, wie er nie etwas über andere herausfindet, ist, die Kommunikation zu verweigern – sein Allheilmittel für das Ganze. Er möchte Menschen nicht verletzen, er möchte Menschen nicht schädigen. Er kann so falsch liegen, er kann so verstörend sein, dass es besser ist, seine Ideen nicht in jemand anderem zu setzen [to fix], also ist der beste Weg, es zu tun, überhaupt nicht zu kommunizieren.

Wir könnten das angehen, indem wir einfach seine Kommunikation angreifen und verbessern. Wenn sich seine Kommunikation verbessert, wird er feststellen, dass er hier oder da die Bremsen anzieht, aber während sich seine Kommunikation verbessert, kann er die Menschen ansehen und allmählich verstehen, dass er Nell Gwyn—oder wer es auch immer war—nicht mehr enthaupet, sehen Sie. Er macht diese Tat nicht mehr. Er spricht tatsächlich mit jemand anderem, nicht mit dem Opfer. Sehen Sie, er ist in der Zeit vorangekommen. Er hat ihn misstrauisch gegenüber Kommunikation gemacht. Mit anderen Worten, stellen Sie sein Vertrauen wieder her. Stellen Sie sein Vertrauen wieder her, und Sie stellen seine Bereitschaft wieder her, Urteilsvermögen einzusetzen.

Die Antwort eines Individuums auf eine totale Niederlage im Bereich des Urteilsvermögens ist, fixierte Vorstellungen zu haben. Alles, was Sie in Bezug auf Vertrauen

oder Urteilsvermögen wiederherstellen, neigt dazu, die Fixiertheit und Irrationalität seiner Vorstellungen und Ideen, die er angesammelt hat, abzulehnen und aufzulösen.

Sie werden feststellen, dass es viele Ansätze für das Problem gibt—viele, viele Ansätze für das Problem. Einer davon ist, ihn dazu zu bringen, die Momente zu konfrontieren und sie nochmals zu betrachten, in denen er eine Idee nicht so gründlich hätte setzen sollen wie eine Schwertklinge über ihrem Hals. Sehen Sie? Sie bringen ihn dazu, sich das noch einmal anzusehen, Sie bringen ihn dazu es nochmals zu inspizieren. Lassen Sie ihn die Erfahrung analytisch durchgehen, anstatt nur emotional-reaktiv, so wie er es beim ersten Mal gemacht hat. Mit anderen Worten, säubern Sie es auf, lassen Sie ihn einen Blick darauf werfen. Es ist eine ursächliche Erfahrung – mach einen ursächlichen PC, indem Sie den PC über die Erfahrung an die Ursache bringst. Sie können das tun, weil er immer noch ein Bild damit verbindet.

Warum verbindet er ein Bild damit? Weil er von Anfang an nie dafür verantwortlich war – sagt er. Seine Verantwortungslosigkeit ist so, dass das Bild natürlich immer noch da ist. Dieser Moment in der Zeit ist von jetzt an festgefahren, also ist ein Ansatz, dass man einfach diese Zeiten anspricht, in denen er für etwas keine Verantwortung übernommen hat – lassen Sie ihn die Sache erneut überprüfen und allmählich Verantwortung für die Handlung übernehmen – natürlich was macht das? Es stellt in einem erheblichen Maße sein Urteilsvermögen wieder her.

Wenn du eine Person einfach fragst: „Wer bist du? Danke. Wer bist du? Danke. Wer bist du? Danke. Wer bist du? Danke.“ Sie könnte damit all seine Havingness as-isen und ihn durcheinander bringen, aber früher oder später... Das ist kein guter Prozess, ich erwähne es eine Stufe von Rohheit – es stammt direkt aus den Definitionen – es gibt Beingness, Doingness und Havingness. Sie könnten eine Person genau das fragen: „Wer bist du? Danke. Wer bist du? Danke.“ Es ist grob. Es wird nicht sehr weit kommen, weil du tatsächlich nur an einer fixierten Idee bohrst. Aber du versuchst, ihn dazu zu bringen, genug er selbst zu sein, um mit seinen eigenen Ideen und Konzepten umzugehen.

Bei Prozessen gibt es im Allgemeinen eine andere Maxime, wenn wir von fixierten Ideen sprechen. In der Scientology beschäftigen wir uns tatsächlich mit übereingestimmten oder wahren Betrachtungen. Und diese Dinge können fixierte Ideen sein oder auch nicht, aber sie sind ausreichend übergeordnet, dass sie einen Ausweg aus den unteren, minderwertigen Schlammgruben bieten.

Wenn wir also Prozesse im Allgemeinen betrachten, können Sie die gleiche Bedingung angreifen, nämlich fixierte Ideen, versuchen, sie in jemand anderem zu implantieren, sehen Sie, Misserfolg, in sich selbst implantieren, die Valenz tauschen, Quelle des unverdienten Effekts – sehen Sie, das Individuum hat einen Effekt verursacht und dann herausgefunden, dass die Person es nicht verdient hat, also versucht er, es zurückzuziehen, aber er hat es bereits gepflanzt, also ist es dort drüben. Wer wird diesen Effekt danach tragen? Nun, er ist es natürlich. Er hat es zurückgezogen, nicht wahr?

Er hat es nicht im gleichen Moment zurückgezogen, in dem es passiert ist, er hat es in einem späteren Moment zurückgezogen, was natürlich dazu führt, dass es bestehen bleibt, denn es wird nun nicht as-isen.

Es gibt all diese Tricks, Mechanismen. Wenn du dir das ansiehst, bekommst du ein gutes Gefühl dafür, was genau passiert ist, was gerade passiert und was du verbessern musst, warum Sie tatsächlich nicht zu viel Anleitung beim Prozessing benötigen. Aber anscheinend brauchen wir das, also arbeite ich daran und versuche, diese verschiedenen Aspekte und Perspektiven zu betrachten und die Dinge auseinanderzunehmen.

Nun, alles was als ein effektiver Prozess verwendet werden kann, auch als Straightwire-Prozess verwendet werden, das ist einer davon. Jeder Prozess, der im PT-Umgebung funktioniert, kann auch in einem früheren Zeitspurengamm-Umgebung funktionieren – das ist ein weiteres Maxim. Das ist eines, das Ihnen irgendwann nützlich sein wird, wenn Sie jemanden finden, der in einem Engramm feststeckt. Machen einfach einen PT-Havingness-Prozess oder so etwas Dummes, wissen Sie. Irgendetwas wird passieren. Das garantiere ich.

Der Individuum sagt: „Nun! Ich habe Angst. Ich habe einfach Angst. Die ganze Zeit stehe ich hier und habe dieses riesige Bild von diesem Marsmenschen!“ Wissen Sie was? Er kürzlich im Planetarium. „Dieses riesige Bild von diesem Marsmenschen – ich bin einfach verängstigt, die ganze Zeit; ich bin die ganze Zeit darüber verängstigt. Ich kann einfach nichts dagegen tun – kann einfach nichts dagegen tun.“ Nun, wenn Sie ihn das Engram nicht laufen lassen wollen, wenn Sie das oder jenes nicht tun wollen, könnte fast jeder PT-Prozess, der ihn aus einem gegenwärtigen Problem herausbringt oder ihn in der Umgebung in irgendeiner Weise orientiert, in der Umgebung der Marsianers angewendet werden.

Sie nehmen einfach dieses Engram als die Umgebung, sehen Sie. Sie würden ihn in jener PT prozessieren, in der er sich befindet – das ist PT für ihn. Sehen Sie?

Und Sie sagen einfach: "Nun, gut, im Moment mit dem Marsianer, schau dich hier um und finde etwas, das du haben kannst." Auf diese Weise wirst du allerlei Kuriositäten finden.

Ähnlich kann fast jede senior Postulat oder Übereinstimmung oder Wahrheit in einen Straightwire-Prozess gebracht werden. Das ist eine weitere Sache, die ein Auditor wissen sollte. Sie können fast jede Idee oder jedes Konzept oder Axiom nehmen und es auf die eine oder andere Weise in einen Straightwire-Prozess bringen.

Nun, lass uns einige der 6. London-Notizen nehmen. Und wir haben eine neue Reihe von Prozessen und sie werden durchgeführt, um Fälle schnell zu prozessieren. Und sie basieren genau auf den gleichen Prozessen, die Sie bei Engrammen anwenden, was bedeutet: "Was könntest du konfrontieren?" wissen Sie, "Welcher Teil dieses Vorfalls könntest du konfrontieren?" Und dann gibt es eine weitere Anweisung für einen anderen Durchlauf: "Für welchen Teil dieses Geschehnis könntest du verantwortlich sein?" und so weiter. Nun, wir nehmen diese und finden, dass Verantwortung auf eine niedrigere Verhöhnung geht und dann zu Konfront übergeht und dann wieder zu Verantwortung. Wir verwenden das also als einen Straightwire-Prozess und Sie werden feststellen, dass es ziemlich erfolgreich ist, weil Sie diese falsche Besitzerschaft rückgängig machen.

Kommunikationsprozesse, was auch immer Sie verwenden oder nutzen, was auch immer Sie verwenden, die Dinge, die Sie rückgängig machen— die Dinge, die du rückgängig machst, sind die Unfähigkeit, Urteilsvermögensvermögen auszuüben. Und Sie sollten wirklich nicht versuchen, die gesamte Vergangenheit einer Person, all ihre Erfahrungen, alles

was sie ist – ihn vollständig zu not-isen. Alles, was Sie versuchen, ist, ihr Urteilsvermögensvermögen wiederherzustellen.

Wenn sein Urteilsvermögensvermögen zu 100 Prozent zurückkäme, dann könnte er retten, was er wollte, und wegwerfen, was er nicht brauchte, und er wäre bereit. Und Sie würden sagen, da ist ein sehr vernünftiger Mann.

Natürlich würden Menschen, die völlig verrückt sind, sagen, da ist der einzige verrückte Mann in der Welt.

Danke.

Danke.